



Tempobolzen durch dicke Schmöker und trotzdem verstehen, um was es geht

Eigentlich täglich wird der Mensch bombardiert mit Unmengen an Informationen, die ihn via Computer erreichen oder auf dem Postweg als beschriebenes Papier. Gewissenhaft wie man ist, überfliegt man zumindest all das, was nicht gleich als blanke Werbung identifizierbar ist. Man weiß ja nie, ob es nicht nützen kann. Und man vergeudet sehr oft viel, viel Zeit damit. Hier – aber nicht nur hier – ist eindeutig im Vorteil, wer sich auf das Powerreading versteht, eine Kunst des Schnelllesens, die von dem US-Amerikaner Zach Davis vermittelt wird. Zu welch sensationellen Resultaten dieses Schnelllesen führen kann, beweist die Weltrekordlerin in dieser Disziplin, Anne Jones, die 700-Seiten Harry Potter in sage und schreibe 47 Minuten konsumierte und dennoch genau wusste, was wem wie wann und wo passiert war.

Am 10. Juni machte Zach während seiner Seminar-Tournee in Braunschweig Station und hatte unter seinen Gästen auch zahl-

reiche BVMW-Mitglieder. Im Zuge von insgesamt fünf Messungen der Lesegeschwindigkeit und des Textverständnisses wies Zach den Seminarteilnehmern eindrucksvoll nach, um wieviel schneller bei sogar noch besserem Textverständnis sie von der Fachbroschüre bis zum Lifestyle-Magazin alles Lesbare konsumieren können. Wenn sie nur erst wissen, wie es gemacht wird.

Die Ergebnisse waren wirklich erstaunlich: Lag der Schnitt bei der Erstmessung der Seminarteilnehmer noch bei 176 Wörtern pro Minute und einem Textverständnis von 78% (ermittelte Effizienz von 137), stand bei der fünften und letzten Messung ein Resultat von 346 Wörtern pro Minute bei einem Textverständnis von 83% zu Buche, was einem Effizienzwert von 287 entsprach und somit einer Steigerung um 109 %.

Die Stimmen der Seminarteilnehmer drückten hernach nur Lob aus. Gaby Schomburg-Grote (Grote GmbH): „Sehr effektiv, das



Seminar, alles, was wir dort gelernt haben, lässt sich im Arbeitstag hervorragend verwenden. Mein Lesetempo hat sich bei bestem Textverständnis ganz erheblich gesteigert. Darüber hinaus war der Referent sehr gut, bot eine sehr abwechslungsreiche und kurzweilige Performance."

Ins gleiche Horn stößt Marian Wurm, Geschäftsführer der „löwenstark GmbH“: „Das Seminar hat auf jeden Fall etwas gebracht. Meine Lesegeschwindigkeit ist in etwa verdoppelt, was mir im Arbeitsalltag jede Menge Zeit einspart. Aus Sicht des Kaufmanns halte ich fest: Die Kosten rechnen sich. Dass zudem die Veranstaltung noch in sehr netter Atmosphäre abließ und wir wirklich Schritt für Schritt und gut verständlich mit auf die Reise genommen wurden, verstärkt nur den positiven Gesamteindruck.“

Klaus Langhardt